**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

Heft: 9

Rubrik: Bau-Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bau-Chronik.

Banpolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 21. Mai für folgende Bauprojekte, teilsweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Immobiliengenoffen-

weise unter Bedingungen, erteilt: 1. Immobiltengenossenschaft Gambrinus, Umbau Seestraße 19, 3. 2; 2. J. Morf, zwei Doppelwohnhäuser mit Einfriedung Goldbrunnenstraße 65/67, 3. 3; 3. Stadt Jürich, Umbau Virmensdorserstraße 140, 3. 3; 4. Tiesbohr: und Bausgesellschaft A.G., Lagerschuppenanbauten Vers.-Nr. 506/Halbenstraße/Vinz, 3. 3; 5. E. Arnold, Umbau und Borgartenossenhaltung Kalkbreitestr. 1, 3. 4; 6. Schmidt Sohn, Schuppenanbau und Umbau Vers.-Nr. 162, Umbau Vers.-Nr. 239 und Verlegung des Schuppens Vers.-Nr. 1900/Werdstraße 81, 3. 4; 7. Soller A.G., Venzlintank mit Abhüllsaule Badenerstraße 394/96, 3. 4; 8. Veretnigte Zürcher Molkereien, Wagenschuppen Feldsstraße, 3. 4; 9. K. Käser & Söhne, Schuppen Gerolb:/Möntgenstraße, Fortbestand, 3. 5; 10. J. Bettina, Einsamilienhaus, Autoremisengebäude und Einfriedungsstühmauer Germaniastraße 31, 3. 6; 11. A. Huber-Zaubi, Dachwohnung Nordstraße 164, 3. 6; 13. J. Knellsenn, Anbau Frohburgstraße 140, 3. 6; 14. Dr. à Porta, dwel Doppelmehrsamiltenhäuser, vier Autoremisen und die

Einfriedung Kötelstraße 1/3, 3.6; 15. Dr. M. Tobler, Einfamiltenhaus Hadlaubstraße 44 (abgeändertes Projekt), 3.6; 16. Baugesellschaft Klus, zwei Einfamiltenhäuser Klusdörsli Nr. 5/7 (abgeändertes Projekt), 3.7; 17. D. Rusterer, Werkstattgebäude und Einfriedung Keinhardsstraße 15, 3.8; 18. J. Wirth, Werkstatt und Autoseinstellraum, Kleingasse 6, 3.8.

Für den Ausban des Sekundarschulhauses in Oberwinterthur bewilligte der Große Gemeinderat einen Kredit von 160.000 Fr.

Bautredite der Gemeinde Wädenswil. Die Gemeindeversammlung Wädenswil bewilligte 25,000 Fr. für die Anschaffung von Gasmessern und 30,000 Fr. für neue Wassersassungen, sowie 70,000 Fr. Beitrag für die Seestraßekorrektion.

Erstellung einer neuen Kirchenbestuhlung in Wald (Zürich). Die Kirchgemeinde Wald hat eine neue Bestuhlung der Kirche und gleichzeitige Ablösung der Kirchenortsrechte beschlossen.

Ueber die Kirchenrenovation in Bauma (Zürich) berichtet der "Landbote": Gegenwärtig wird die Kirche Bauma einer großen Renovation unterzogen. Der Kosten-voranschlag sieht etwa 130,000 Fr. vor. Schon seit längerer Zeit hatte die Kirche gar kein sonntägliches Gewand mehr. Das Innere besonders war recht unanssehnlich und die Bestuhlung war für unsere an bequeme Sitzgelegenheit gewöhnten Leute gar nicht mehr modern. Jeht sind die mehr als 200 Jahre alten Bänke bereits

entfernt. Der Fußboben ift aufgebrochen und man fand unter den alten Brettern alte Baten, die wohl andächtigen Zuhörern aus den Händen gerollt waren. Es sanden sich auch noch Schillinge aus dem 18. Jahrhunzbert. Hinter dem weggeriffenen Täfer sieht man nun die Mauer, die vor 250 Jahren teilweise aus den Stelnen der Burg Altlandenberg errichtet worden ist. Es sind dies viele Tuffsteine, welche früher sehr häusig als Baumaterial verwendet wurden und besonders in einem großen Tuffsteinbruch bei Hörnen gegraben wurden.

Progymnasium-Neubau in Thun. Nachdem der Stadtrat den nötigen Kredit für die Bearbeitung eines desinitiven Bauprojektes für einen Progymnasium-Neubau bewilligt hat, wird dem Verfasser des erstprämierten Entwurses, Herrn Architekt Balmer in Bern, der entsprechende Auftrag erteilt. Der Gemeinderat hat eine Progymnasium-Vaussenstellt, des stehend aus dem Prässdenten der Progymnasium-Kommission, Fürsprech Amstuh, Dr. Trepp, Rektor der Schulsanstalt, Gemeindebauvorsteher Schmid, Stadtbaumeister Staub, Stadtpräsident Kunz und Gemeinderat Howald. ("Bund")

Bauliches aus Luzern. Der Große Rat stimmte der Borlage des Stadtrates zu, es sei sür die Summe von 20,000 Fr. das sogenannte Kronenböglein, ein seit Jahrhunderten unter der "Krone" bestehender öffentelicher Durchgang, dem Gemeinnühigen Frauenverein abzutreten, der das Kausobjekt sür eine Kaffeehalle auszubauen gedenkt. Ferner beschloß der Kat einen Kredit von 71,000 Fr. sür die Niederlegung von drei Häusern an der Obergrundstraße, deren Abtragung infolge eines Straßenkorrektionsprojektes notwendig wird.

Richenrenovationen in der March. (Korr.) In Siebnen wird an der protestantischen Kirche eine gründliche Außenrenovation vorgenommen, so daß nach Fertig stellung derselben die Kirche sich in einem schönen Gewande im freundlichen Dorfe präsentteren wird.

Für die Renovation der Kirche in Bordertal sind die Maurer:, Zimmer:, Steinhauer:, Spengler: und Dach: deckerarbeiten bereis vergeben, sodaß mit der Renovation

begonnen werden fann.

Für die Renovation und Vergrößerung der Kirche in Wangen ist ein schöner Fonds angehäuft und die Pläne schon seit einiger Zeit ausgearbeitet. Die Ausschrung der Renovation wird aber wahrscheinlich erst begonnen, wenn sich die Zugehörigkeit zur neuen Kirchegemeinde in Siebnen abgeklärt hat. In Verbindung mit der Kirchenrenovation Wangen sollen auch die alten historischen Glocken umgegossen werden.

Shulhauserweiterung in Oberurnen (Glarus) In der Schulgemeindeversammlung wurde laut "Glarner Nachr." der Bericht und Antrag des Schulrates betr. Beschlußfaffung über Schulhauserweiterung (Um- und Ausbante) und Erhebung einer außerordentlichen Baufteuer mahrend 15 Jahren behandelt. Angefichts der unausweichlichen Notwendigkeit der Anftellung eines dritten Lehrers und der durchaus ungenügenden Schulräumlichkeiten steht die überwiegende Mehrzahl der Schulgenoffen einer Erwelterungsbaute sympathisch gegenüber. Doch wurde der Antrag des Schulrates auf sofortige Beschlußfassung, aus der Mitte der Bersammlung in wohldurchdachter Weise bekampft, wonach die Versammlung mit großer Mehrheit den Schulrat beauftragte, in Berbindung mit dem Gemeinderat unverzüglich einen Finanz- und Amortisationsplan auszuarbeiten und tunlichft bald der Schulgemeinde Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Ueberbauung des Zubaquartiers in Reuhausen. (Aus den Berhandlungen des Gemeinderates.) Als Sach:

verständige zur Begutachtung der eingegangenen 15 Projekte für die Überbauung des Zubaquartiers werden die Herren Prof. Rittmeyer in Winterthur und Architekt Streicher in Zürich beigezogen. Anmeldungen auf die zu erstellenden Wohnungsbauten sind 21 eingegangen.

Bahnunterführungen und andere Bauarbeiten in Bellinzona. Die im Oktober begonnenen Arbeiten der Bahnunterführung bei der Nocca sind laut "Südschweitohne irgend welche Unterbrechung des Zugsverkehrs bald zu Ende und wird sich dann bald zetgen, welch wichtiges, für die dortige Gegend segensreiche Werk damit voll: bracht wurde. Durch die Anlage neuer Wege und Straßen wird, abgesehen vom großen Vorteil der Straßenunter: führung, das ganze Quartier bedeutend gewinnen und neue Unsiedelungsgebiete erschloffen. Es werden noch verschiedene Berbefferungen und neue Strafen folgen, so daß eine bedeutsame Umwälzung in diesem Teile von Bellinzona erfolgen wird. Nach Durchführung diefer Unterführung wird dann die noch weit umfangreichere Unterführung beim Convento begonnen werden. Gleich: zeitig werden auch im Bahnhof verschiedene Arbeiten, wie Unterführungen 2c., durchgeführt. Auch die fo notwendige Unterführung in Molinazzo ift nicht vergeffen, für welche die Projekte schon ausgeführt find und zur Unterbreitung an die tompetenten Amtsftellen bereit find. So ftehen wir mitten in einer Epoche gewaltiger Entwicklung durch Ausführung großer Werke und das in ber Sauptsache bant bem eidgenöffischen Schützenfest von 1929, wofür den taikräftigen, opferwilligen Initianten alle Anerkennung der Stadt gebührt.

# Die Bedeutung der Unfallverhütung in der Produktion und Volkswirtschaft.\*)

Vortrag, gehalten von Dr. A. Bohren auf der 13. Sozialkonferenz des Schweizer Verbandes "Volksdienst" in Luzern, den 3. März 1926.

- 1. Mit großem Interesse habe ich Kenninis genommen vom Erfolg der in Zürich abgehaltenen erften Vortragsferte über moderne Befriebsorganisationen und speziell von den Ausführungen des Herrn Dr. Carrard über betriebspfnchologische Probleme, in denen er feststellte, daß die Betriebstechnik, die allerdings gezwungen sei, den Menschen in erfter Linie als Arbeitskraft zu betrachten, doch im eigenen Interesse neben der Arbeits: fraft den Menschen nicht vergessen durfe. Es haben seither diese Beranstaltungen, durch die sich die Vertreter der verschiedenen Zweige unserer Wirtschaft über die Resultate der neuen Arbeitswiffenschaft orientieren laffen, ihren Fortgang genommen, und es ift zu hoffen, daß fie die Bedingungen, Begleiterscheinungen und Folgen der menschlichen Arbeit weiter zur Darftellung bringen werden. Dret Gruppen von Problemen hat die Arbeits: wissenschaft zu lösen:
  - 1 Die paarweise Zuordnung von Ursachen und Wirfungen, zum Beispiel die Untersuchung der Frage: Lohnsystem und Arbeitsletstung.
  - 2. Die Wirkungsforschung, zum Beispiel: Welche Wirkungen inbezug auf Produktion, Gesundheit und Kulturzustand der Arbeiter bringt eine Veränderung der täglichen Arbeitsbauer mit sich?
  - 3. Die Ursachenforschung, zum Beispiel: Von welchen Bedingungen hängt die Größe der Produktion ab?

<sup>\*)</sup> Ift bereits in ber "Schweizerischen Zeitschrift für Gesundheitspflege" IV. Jahrgang 1926 erschienen und kommt hier mit Genehmigung des Berfassers und der Redaktion zum Abdruck.